

**Serenade** für Streichorchester (Nr. 3, D moll, Op. 69) von R. VOLKMANN.  
Das Violoncell-Solo vorgetragen von Herrn *Max Kiesling*, Mitglied  
des Orchesters.

**Arie** aus der Oper »La Perle du Brésil« von FÉLICIEN DAVID, gesungen  
von Fräulein *Siems*.

Charmant oiseau qui, sous l'ombrage,  
Étale à nos yeux éblouis  
Les couleurs de son beau plumage,  
Mêlé d'azur et de rubis.

Quand sur la tige à fleur dorée  
Il se balance, tout joyeux  
Son aile brille, diaprée  
Ainsi qu'un prisme radieux.  
Qu'il est joli le Misoli!

Quand sur sa couche de ramée,  
Que berce la brise en passant,  
Repose sa compagne aimée  
Au baiser doux et caressant,

Le plaisir, fleur épanouie,  
Dore et parfume tous ses jours.  
Et doucement coule sa vie  
Au sein des plus tendres amours.  
Qu'il est joli le Misoli!

Reizender Vogel, unsern entzückten Blicken  
Zeigt er die Farben  
Seines schönen Gefieders,  
Azurblau und rubinrot.

Wenn er fröhlich sich wiegt  
Auf dem Stengel der goldenen Blume,  
Erglänzen die bunten Flügel  
Wie ein strahlendes Prisma.  
O schöner Misoli!

Auf dem Lager von Laub,  
Vom leisen Zephyr bewegt,  
Ruht sein liebes Weibchen,  
Eingewiegt von süßen Küssen.

So verfließt sein Leben,  
Eine entfaltete Blume,  
In Wonne und Lust  
Und Freuden der Liebe.  
O schöner Misoli!

**Ouverture** »Der römische Karneval« (Op. 9) von H. BERLIOZ.

---

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

---

Nächstes, 9. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 12. Dezember 1907.

»Der Tor und der Tod«, symphonischer Prolog von AUGUST REUSS (zum 1. Male).  
Klavierkonzert (Nr. 2, F moll) von CHOPIN. Symphonie (Nr. 7, A dur) von BEETHOVEN.  
Gesang: Fräulein *Camilla Landi*. Klavier: Herr *Josef Pembaur jun.*

---

**Montag, den 9. Dezember 1907: Dritte Kammermusik im kleinen Saale des Gewandhauses.** Mitwirkende: *Das St. Petersburger Streichquartett Sr. Hoheit des Herzogs Georg Alexander zu Mecklenburg-Strelitz.* Programm: Streichquartette von MOZART, S. TANEIEFF (C moll, Op. 4; zum 1. Male) und BEETHOVEN (E moll, Op. 59 Nr. 2).

---

#### Zur gefälligen Beachtung.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, um solche Späterkommenden zu sichern, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist streng untersagt.

Das geehrte Publikum wird ersucht, zur Vermeidung von Störung bei den Proben die eingenommenen Plätze während der Musik-Aufführung nicht zu wechseln.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 12018 12103